

GABRIEL BEBEȘELEA, Dirigent

Gabriel Bebeșelea ist seit der Saison 2016/17 Chefdirigent der Rumänischen Staatsphilharmonie „Transsilvanien“ aus Cluj-Napoca.

Bewundert für seine souveräne Dirigierart in Verbindung mit außerordentlich geschmeidiger musikbezogener Zeichengebung und tiefer musikalischer Empfindungsgabe wuchs sein Ruf in den letzten Jahren und etablierte ihn als einen der Shooting-Stars der Dirigentenszene.

Höhepunkte dieser und der kommenden Spielzeit sind Auftritte mit dem Royal Philharmonic Orchestra London, Orchestre National du Capitole de Toulouse, Barcelona Symphony Orchestra, dem Singapore Symphony Orchestra, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem Konzerthausorchester Berlin, dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, dem National Philharmonic Orchestra of Russia und dem State Academic Symphony Orchestra of Russia "Evgeny Svetlanov".

Mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin nahm er eine CD mit George Enescus wiederentdecktem Oratorium "Strigoi" (Die Geister) und seine "Pastorale - Fantaisie" aufgenommen (Edition kuratiert von Gabriel Bebeșelea). Die CD ist im September 2018 beim Capriccio-Label erschienen.

Zu den Höhepunkten, die in den letzten Zeit seinen hervorragenden Ruf als Operndirigent festigten, gehören auch die Neuproduktion von Rimski-Korsakows „Die Zarenbraut“ an der Oper Perm und Rossinis "Il viaggio a Reims" beim Rossini Opernfestival in Pesaro. Mit dem Rumänischen Staatsphilharmonie „Transsilvanien“ präsentiert Gabriel Bebeșelea den kompletten "Der Ring des Nibelungen" von Richard Wagner als halbszenische Aufführungen in Laufen von vier Spielzeiten. Bis jetzt wurden "Das Rheingold" und "Die Walküre" auf die Bühne gebracht.

Gabriel Bebeșelea ist Gewinner des 1. Preises bei den Dirigierwettbewerben Lovro von Matačić in Zagreb 2015 und Jeunesses Musicales in Bukarest 2011 sowie Semifinalist beim Donatella- Flick-Dirigierwettbewerb des London Symphony Orchestra in 2014 und beim Gustav-Mahler-Dirigierwettbewerb der Bamberger Symphoniker 2016.

Im Jahre 2011 war er Stipendiat des Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam. In dieser Zeit hatte er Gelegenheit, bei Mariss Jansons, Bernard Haitink, Herbert Blomstedt, Philippe Herreweghe, David Zinman and Eliahu Inbal assistieren zu können. Im Jahre 2015 studierte er mit Bernard Haitink beim Lucerne Festival und mit Kurt Masur beim Aurora Classical Festival.

Gabriel Bebeșelea stammt aus Siebenbürgen/Rumänien und wurde 1987 geboren. Sein Studium absolvierte er an den Musikhochschulen in Cluj, Bukarest und Wien bei Petre Sbarcea, Horia Andreescu und Mark Stringer.

Im Jahr 2018 erhielt Gabriel Bebeșelea mit "summa cum laude" sein Dokortitel an der Nationalen Musikuniversität Bukarest unter der Leitung von Prof. Univ. Dr. Dan Dediu.